

Christbaumaktion bringt 4000 Euro

Spende geht in den Süd-Sudan

4000 Euro haben die Konfirmanden in diesem Jahr bei ihrer Christbaum-Sammelaktion eingenommen. Die Hälfte davon wird in die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Heddesheim investiert. Über den Verbleib der zweiten Hälfte durften die Konfirmanden selbst bestimmen. Sie entschieden sich für den Süd-Sudan, der aktuell von einer schlimmen Dürre betroffen ist.

Auf der Suche nach einem Empfänger stießen die Konfirmanden auf die Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas International. Die beiden Hilfsorganisationen führen vor Ort auch gemeinsame Projekte durch. Pfarrer Volker Erbacher, der Regionalbeauftragte für die Diakonie, nahm gemeinsam mit Martina Stephan, der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der Caritas, die Spende dankend entgegen. "Wir sind sicher, dass das Geld bei Ihnen in guten Händen ist", sagten die beiden Konfirmandinnen Dana und Maja.

Auch Erbacher und Stephan äußerten sich. Stephan wies auf die aktuelle Situation im Süd-Sudan hin. Die Hälfte der Bevölkerung leide dort an Hunger. Caritas International unterstützt die Menschen vor Ort durch Nahrungsmittel, Trinkwasser und Hygieneartikel. Pfarrer Erbacher ergänzte, dass es auch in den Camps der Vereinten Nationen viele mangelernährte Kinder gibt. "Um so ein Kind ein halbes Jahr zu ernähren, braucht es 30 Euro. ks

© Mannheimer Morgen, Mittwoch, 03.05.2017



2000 Euro übergaben Konfirmanden der Süd-Sudan-Hilfe.

ks